

GEMEINDE KUCHL

Das Magazin der
Marktgemeinde Kuchl

35. Jahrgang
#1 Frühling 2024

MSH Anlagentechnik
ein Kuchler
Firmenportrait

Lea Rothschopf
eine Ausnahmesportlerin
aus Kuchl

10 Jahre neues Gemeindeamt
Im Jänner 2014 sind wir in
den Markt gezogen



© Bernhard Fuchs

INHALT

- 07 10 Jahre neues Gemeindeamt
- 24 Lea Rothschopf auf Erfolgskurs
- 16 Die Firma MSH Anlagentechnik GmbH stellt sich vor

24



16



07

- 03 Vorwort
- 04 Kuchl hat gewählt
- 06 Europawahl am 9. Juni
- 06 Räumung der Wildbäche bis 31. Mai
- 07 10 Jahre Gemeindeamt Kuchl
- 08 Auszeichnung für das Haus der Senioren
- 08 Auszeichnung für VS Kuchl
- 09 Cities

- 09 Turnverein
- 10 KiKu
- 11 Fahrt nach San Giovanni
- 12 Bibliothek-Mediathek
- 13 Vortrag mit Nachklang
- 14 TVB Kuchl
- 15 Feuerwehr
- 16 MSH Anlagentechnik GmbH
- 17 JUZ
- 17 Handböllerschützen

- 18 Musikum
- 19 Street Food Festival
- 19 Frühjahrskonzerte
- 20 Holztechnikum
- 21 Sonderausstellung „Die Taugl“
- 23 Gelebte Regionalität
- 24 Lea Rothschopf
- 25 Der Bürgermeister kocht
- 26 Hospizbewegung
- 27 Termine

Liebe Kuchlerinnen und Kuchler

Am 10. März 2024 fand die Gemeindevertretungs- bzw. Bürgermeisterwahl statt. Hier wurde über die politische Zusammenarbeit für die nächsten fünf Jahre in Kuchl entschieden! Ich bedanke mich bei allen, die von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht haben, sei es per Briefwahl oder direkt in einem der sechs Kuchler Wahllokale.

Natürlich freue ich mich sehr, dass mir so viele Kuchler und Kuchlerinnen für die nächsten 5 Jahre auch weiterhin ihr Vertrauen geschenkt haben. Jetzt gilt es aber, sich nicht auf den Lorbeeren auszuruhen, sondern gleich wieder anzupacken. Und wir haben einiges für die nächsten Jahre vor!

Eines der großen Themen, das in nächster Zeit angegangen werden muss, ist die Schaffung von ausreichend leistbarem Wohnraum. Daher freut es mich, dass im Juli insgesamt 17 Mietwohnungen fußläufig zum Markt an Kuchler vergeben werden. Gleichzeitig wird hier ein neuer Kindergarten eingerichtet, der ab September zwei weitere Gruppen betreuen wird.

INFOBOX

Amtszeiten im Gemeindeamt

Montag bis Freitag:
08:00 bis 12:00 Uhr

Montag, Dienstag und Donnerstag:
14:00 bis 16:00 Uhr

Zeitgleich mit den wachsenden Kinderbetreuungsplätzen im Vorschulalter steigt natürlich auch der Bedarf in der Volksschule. Daher steht in den nächsten Jahren auch hier wieder ein Ausbau an.

Im kommenden Jahr wird im Haus der Senioren eine neue Küche gebaut. Von Jahr zu Jahr kommen immer mehr „externe“ Mittagessen, die in der Seniorenheim-Küche zubereitet werden. Neben den „Essen auf Rädern“ wird auch der Kindergarten und die Nachmittagsbetreuung durch das Haus der Senioren verköstigt. Mit der neuen Küche wird es endlich wieder eine ausreichende Lagermöglichkeit für Lebensmittel und bessere Bedingungen für die gestiegenen Arbeitsanforderungen geben!

Wir haben uns den weiteren Ausbau des Geh- und Radwegenetzes für Kuchl vorgenommen. Beginnen möchte ich im kommenden Jahr mit dem Lückenschluss beim Brennhoflehen. Eine beliebte Radstrecke ist auch die Verbindung nach Hallein über Gamp. Daher müssen wir bei der heuer anstehenden Sanierung der Salzachbrücke genau auf die Regelung zur Verkehrsführung während der Baustelle achten. Nicht nur nach Norden, auch in Richtung Golling wird die Weißenbachstraße gerne genutzt, und das nicht nur von Radfahrern (vor allem während der Sommerstaus)!

Der große Sport- und Freizeitbereich rund um den Bürgerausee wird ebenfalls



wieder aufgewertet. Der Fußballrasen geht langsam in den Endspurt. Spätestens im Sommer wird der Kunstrasenplatz beispielbar sein. Ein Kunstrasen ist lange haltbar und nahezu wetterunabhängig, womit eine höhere Auslastung möglich wird. Auch das Verletzungsrisiko für die Spieler ist auf solchen Rasenflächen geringer. Zusätzlich wird die Tribüne neu überdacht und erweitert. Die Fläche dahinter dient als geschützter Abstellbereich, vor allem für das Equipment des Eislaufplatzes.

Es sind viele neue Projekte umzusetzen. Und ich bin hier auf viele geplante oder anstehende Themen noch gar nicht eingegangen. Mein Ziel ist es, für Kuchl gut weiter zu arbeiten und den Herausforderungen optimal zu begegnen. Ich stehe für gemeinsames Arbeiten und freue mich schon darauf, die aktuellen Themen mit der neu gewählten Gemeindevertretung zu beraten und vor allem: zu lösen! Am meisten freue ich mich aber, mit unseren herausragenden Mitarbeiter:innen die nächsten fünf Jahre gestalten zu dürfen!

Ihr / Euer Bürgermeister
Thomas Freylinger

Kuchl hat gewählt!



© Bernhard Fuchs

Am 10. März 2024 wurde die Gemeindevertretung Kuchl und der Bürgermeister neu gewählt.

Die Wahlbeteiligung lag in Kuchl bei 75 %. Damit lag sie marginal höher als vor vier Jahren mit 74,3 %. In Stimmen ausgedrückt heißt das, dass heuer 4.400 von insgesamt 5.867 Kuchler Wahlberechtigten ihre Stimme abgegeben haben, sei es persönlich in einem der sechs Wahllokale oder per Briefwahl.

Das Wahlergebnis zur Bürgermeisterwahl:

Die Bürgermeisterwahlen waren heuer in Salzburg besonders spannend. In insgesamt 14 Gemeinden kam es zu Stichwahlen oder einem Wechsel. Auch der Tennengau war davon mit Golling und Rußbach (SPÖ stellt den neuen Bürgermeister) bzw. Bad Vigaun, Oberalm und Puch (Stichwahlen am 24. März) betroffen.

In Kuchl wurde Bgm. Dr. Thomas Freylinger mit 68,1 % bzw. 2.907 Stimmen im Amt bestätigt. Damit konnte er sogar gegenüber der letzten Wahl 2019 mit 4,3 % (241 Stimmen) zugewinnen.

Wählergruppe	Stimmen	Anteil
Freylinger Thomas (VP)	2.907	68,14%
Brandauer Gerhard (SPÖ)	1.164	27,29%
Steinacher Vera (GRÜNE)	195	4,57%

Das Wahlergebnis zur Gemeindevertretungswahl:

Mit 105 ungültigen Stimmen waren bei der Wahl der Kuchler Gemeindevertretung noch 4.295 Stimmzettel auszuführen.

		GV-Wahl 2024		GV-Wahl 2019		Differenz	
		absolut	in%	absolut	in%	absolut	in%
VP	ÖVP	2.500	58,2 %	2.364	55,9 %	+ 136	+ 2,3 %
	FPÖ	369	8,6 %	244	5,8 %	+ 125	+ 2,8 %
	SPÖ	1.118	26,0 %	1.067	25,2 %	+ 51	+ 0,8 %
	GRÜNE	308	7,2 %	488	11,5 %	- 180	- 4,4 %
	NEOS			68	1,6 %	- 68	- 1,6 %

Das Kuchler Ergebnis im Detail:

Wahlberechtigte	5.867
abgegebene Stimmen	4.400
.... davon Gültige	4.266
.... davon Ungültige	134





Bgm. Dr. Thomas Freylinger, 1. VBgm. Dr. Carmen Kiefer, 2. VBgm. Ing. Mag. (FH) Gerhard Brandauer mit der Bezirkshauptfrau Mag. Dr. Monika Vogl, MBA

Wer es noch genauer wissen will: Die Ergebnisse der einzelnen Wahlsprengel sind auf unserer Homepage www.kuchl.net/Politik/Informationen/Wahlergebnisse abrufbar.

Für die nächsten fünf Jahre sieht die Zusammensetzung der Gemeindevertretung somit folgendermaßen aus:

VP

- Bgm. Dr. Thomas Freylinger
- 1. VBgm. Dr. Carmen Kiefer
- GR DI Johann Schmid
- GR Monika Kohlreiter
- GR Georg Züger
- GR Johannes Mayrhofer-Reinhartshuber
- GV Barbara Wenger
- GV David Wieser
- GV Magdalena Schörghofer
- GV BM Marcus Walkner
- GV Josef Wimmer, MA
- GV Andreas Struber
- GV Erich Weichenberger
- GV Daniel Steiner
- GV Thomas Neureiter

SPÖ

- 2. VBgm. Ing. Mag. (FH) Gerhard Brandauer
- GR Ing. Mag. Thomas Meisl
- GR Dipl.päd. Monika Mandl
- GV Barbara Gröger
- GV Michael Wallinger
- GV Aysegül Demir
- GV Silke Schörghofer

FPÖ

- GV Christian Lamprecht
- GV Patrick Hager

GRÜNE

- GV Vera Steinacher

Die Kuchler Volkspartei (VP) konnte ihre 15 Mandate halten. Neu im Team sind Barbara Wenger (die bereits von 2009 bis 2019 in der Gemeindevertretung und im Gemeinderat (2009-2014) aktiv war, Daniel Steiner und Thomas

Neureiter. Rupert Lienbacher, der mit kurzen Unterbrechungen seit 1987 und somit seit 37 Jahren aktiv in der Gemeindevertretung war, hat sein Amt zur Verfügung gestellt, ebenso Thomas Wimmer (2004-2014, 2021-2024) und David Weberbauer (2019-2024). SPÖ und FPÖ haben jeweils einen Gemeindevertreter mehr erhalten. Bei der SPÖ ist Silke Schörghofer neu in die Gemeindevertretung gekommen, bei der FPÖ Patrick Hager. Die GRÜNEN haben zwei Mandate verloren (Gernot Himmelfreundpointner und Markus Seiwald, beide von 2014-2024) Für die **Gemeindevertretung** bedeutet das, dass nun zwei Fraktionen (FPÖ und GRÜNE) eine beratende Stimme anstelle eines Abstimmungsrechtes haben. Für die VP hat sich hier stimmenmäßig nichts verändert (inklusive Bürgermeister sechs Gemeinderäte), die SPÖ bekommt eine Stimme dazu (drei Gemeinderäte).



Angelobung durch BH Mag. Dr. Monika Vogl, MBA

In der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung am 28. März wurde der Bürgermeister von der Bezirkshauptfrau Mag. Dr. Monika Vogl, MBA angelobt. Anschließend wurden die Gemeindevertreter von Bgm. Dr. Thomas Freylinger angelobt und die einzelnen Ausschüsse neu besetzt:

- Prüfungsausschuss
Obmann: GV Christian Lamprecht
- Ausschuss für Bau-, Raumordnung, Umwelt und Nachhaltigkeit
Obmann: Bgm. Dr. Thomas Freylinger
- Ausschuss für Soziales, Wohnungsvergaben und Generationen
Obmann: VBgm. Ing. Mag. (FH) Gerhard Brandauer
- Ausschuss für Infrastruktur, Kultur und Sport
Obfrau: VBgm. Dr. Carmen Kiefer
- Die Fraktionsvorsitzenden der Kuchler Parteien lauten:
VP Bgm. Dr. Thomas Freylinger
SPÖ GR Ing. Mag. Thomas Meisl
FPÖ GV Christian Lamprecht
GRÜNE GV Vera Steinacher

Weiters wurden die Termine für die nächsten Gemeindevertretungs-Sitzungen festgelegt:

- 02. Mai 2024
- 27. Juni 2024

Vorschau - Europawahl am 9. Juni

Kaum sind die Gemeinde- und Bürgermeisterwahlen vorbei, steht uns schon die nächste Wahl ins Haus. Am 9. Juni 2024 wird für das europäische Parlament gewählt.

2024 werden 20 österreichische Mitglieder des Europäischen Parlaments gewählt. 2019 waren es noch 19. Spätestens am 9. Mai 2024 (31 Tage vor der Wahl) werden die Wahlvorschläge im Internet veröffentlicht.

Bei einer Europawahl sind neben den in Österreich lebenden Wahlberechtigten auch die in der Europa-Wählerevidenz eingetragenen Auslandsösterreicher:innen, sowie die in diesem Register eingetragenen Unionsbürger:innen mit Hauptwohnsitz in Österreich wahlberechtigt. Wie immer erhalten Sie die amtliche Wahlinformation mit Ihren persönlichen Daten, dem für Sie zuständigen Wahllokal und der Möglichkeit zur Anforderung einer Wahlkarte zugeschickt.



© Pixabay

WICHTIG

Das Wahllokal 5 (Weißbach, Gasteig, Kellau) wird ab nun vom Kindergarten in das Haus der Jugend (Markt 256) verlegt.

Räumung der Wildbäche bis zum 31. Mai 2024

Gemäß Forstgesetz ist die Gemeinde verpflichtet, die Wildbäche, die durch ein Gemeindegebiet fließen, mindestens einmal und zwar tunlichst im Frühjahr nach der Schneeschmelze, begehungen zu lassen. Die Gemeinde hat die Begehung auszuschreiben und die Beseitigung vorgefundener Übelstände sofort zu veranlassen. Dies betrifft in Kuchl folgende Bäche:

- Tauglbach / Kertererbach
- Schöllbach / Mannsbach

- Mitterbach / Weißbach
- Steigbach

Gemäß den Ausführungsbestimmungen zum Forstgesetz 1975, LGBl. Nr. 80/1977, werden alle Grundstücksanrainer aufgefordert, die Räumung der Wildbäche bis zum 31.05.2024 durchzuführen. Zur Kontrolle der durchgeführten Räumungsarbeiten findet, gemäß den Bestimmungen des Forstgesetzes, anschließend an die Räumungsarbeiten eine Begehung statt.



Angesichts der Wichtigkeit dieser Begehungen werden alle Geladenen aufgefordert, zuverlässig teilzunehmen oder einen mit der Sachlage vertrauten Vertreter zu entsenden.

Der Bürgermeister:
Dr. Thomas Freylinger

10 Jahre Gemeindeamt Kuchl

Vor zehn Jahren ist die Gemeindeverwaltung von der Hofrat Lienbacher-Straße ins Marktzentrum übersiedelt. Nach 16-monatiger Bauzeit wurde das Gemeindeamt am 7. Jänner 2014 offiziell in Betrieb genommen. Etwas später, am 25. Jänner 2014 lud die Gemeinde zu einem „Tag der offenen Tür“ ein, wo das neue Amtsgebäude und die Apotheke besichtigt werden konnte. Etwas später, im März 2014 eröffnete auch das neue Café Kubus seine Pforten.

Maßgeblich für den Neubau des Gemeindeamtes war für die Holzgemeinde Kuchl der Baustoff Holz. Dafür wurden auch Mehrkosten in Kauf genommen. Die Raika Kuchl als Miteigentümer (Apotheke, 3. Stock mit Wohnungen und Therapieräumen) schloss sich dieser Meinung an. Ebenso wurde bei der Planung und Ausführung auf eine hohe Energie-Effizienz geachtet.

Durch die Tiefgarage mit ca. 30 Stellplätzen und den neuen Parkplatz wurde eine Verbesserung der Verkehrs- bzw. Parksituation im Markt erreicht. Natürlich wurde auch die Gelegenheit genutzt, um die Marktkreuzung umzubauen. Der Gehsteig vor dem Gasthof Mühlthaler und dem gegenüberliegenden „Ketterhaus“ („Gabiella“) wurde verbreitert und auf der Fahrbahn wurden zwei Linksabbieger eingerichtet.

Der Vorplatz vor dem Gemeindeamt, mit dem damals neu errichteten Marktbrunnen von Prof. Josef Zenzmaier, hat den oberen Markt optisch sehr aufgewertet. Die Pflasterung wurde an die Marktgestaltung angepasst, sodass sich dadurch der Markt nach Osten „verlängert“ hat.

Das „alte“ Gemeindeamt wurde ebenfalls für ein paar Monate weiter genutzt, aber nicht von uns, sondern vom AMS,

das in dieser Zeit nach Kuchl übersiedelte. In Hallein wurde zeitgleich die neue Bezirkshauptmannschaft gebaut bzw. deren eigene Räume und das Bezirksgericht umgebaut.

In der Hofrat-Lienbacher-Straße, wo das „alte“ Gemeindeamt situiert war, wurde gleich nebenan ein weiteres Grundstück (sog. „Lehrerhaus“) frei. Dadurch konnten hier ab 2018 neben dem Gesundheitszentrum insgesamt 22 neue Wohnungen errichtet werden.

Als jüngste Aktion wurde 2023 der Brunnen von Prof. Josef Zenzmaier, der vor dem ehemaligen Gemeindeamt aufgestellt war, übersiedelt. Die drei Teile wurden vor dem Kuchler Museum aufgestellt und können so nach zehn Jahren wieder öffentlich besichtigt werden.



Altes Gemeindezentrum © Mgde. Kuchl



Bauarbeiten © Karlheinz Zankl



Aktuelles Gemeindezentrum © Mgde. Kuchl

Gut zu wissen!



Nie stehen bleiben, immer nach vorne schauen, eine der Besten sein. Das macht eine gute Organisation aus. Auch wir sind bemüht, uns stetig weiterzuentwickeln und somit unsere Qualität, als auch die Zufriedenheit aller zu steigern.

So nun auch in unserer Küche.

Über 330 Essen produziert unser 11-köpfiges Küchenteam unter der Leitung von Tobias Seiwald täglich. Dabei haben wir ein breites Spektrum an Kunden. So muss unser Küchenteam auf der einen Seite auf die Bedürfnisse der Kinder der Kindergärten, sowie der Nachmittagsbetreuung und auf der an-

deren Seite auf jene unserer Bewohner und Kunden von Essen auf Rädern eingehen. Auch die Mitarbeiter des Hauses der Senioren und des Gemeindeamtes sind Gäste unserer Küche. Dabei legt Tobias Seiwald sehr viel Wert auf abwechslungsreiche und frische Kost, sowie auf Regionalität. So beziehen wir alle Milchprodukte vom Salzburger Milchhof. Unsere Wurst- und Fleischwaren kommen von der Firma Gumpold, die Backwaren von der Firma Holztrattner und die Eier von der Familie Putz aus Kuchl. Dafür wurden wir am 05. März 2024 von Landesrat Dipl.-Ing. Dr. Josef Schwaiger und der Landwirtschaftskammer Österreich mit dem SalzburgerLand



Herkunfts-Zertifikat ausgezeichnet. Das SalzburgerLand Herkunfts-Zertifikat steht für kontrollierte Herkunft und Verarbeitung von Lebensmitteln, Produkten und Gerichten aus und in Salzburg. Somit kochen wir nicht nur „regional“, sondern unterstützen auch die heimische Landwirtschaft. Wir sind stolz über diese Auszeichnung und wünschen allen Gästen unserer Küche einen guten Appetit!

Auszeichnungen für VS Kuchl

Bereits im Herbst wurde die VS Kuchl mit dem Gütesiegel der „Gesunden Schule“ ausgezeichnet. Es wird besonders viel Wert auf eine gesunde Ernährung und Lebensführung gelegt.

Deshalb freut sich die Volksschule Kuchl sehr über die weitere Auszeichnung „Schulsportgütesiegel in Gold“, welche vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung für besonders bewegungsfreundliche Akzente im Schulbetrieb verliehen wurde.



Von links: Robert Tschaut (Bildungsdirektion Salzburg), Ruth Griesacker (Volksschule Kuchl), LR Daniela Gutschl, Anton Lettner (Bildungsdirektion Salzburg). © Land Salzburg/Neumayr/Christian Leopold

Digitales Kuchl: Wie CITIES das Gemeindeleben bereichert

In Kuchl geht die Digitalisierung erfolgreich voran und die digitale Gemeinde-Plattform CITIES spielt dabei eine Schlüsselrolle. Die Plattform, die kontinuierlich mit neuen Funktionen erweitert wird, bereichert unser Gemeindeleben, unterstützt lokale Betriebe und Vereine und stellt sicher, dass alle Bürger:innen stets aktuelle Informationen erhalten.

CITIES dient uns als digitales Schau- fenster für Kuchl und bietet eine Platt- form für lokale Betriebe, um ihre An- gebote zu präsentieren und ermöglicht es Vereinen und der Gemeindever- waltung, Informationen und Neuig- keiten zu teilen. Die Plattform schafft einen direkten und unkomplizierten Kommunikationsweg zwischen den Akteuren der Gemeinde und unseren Bürger:innen, was den Alltag für alle

Beteiligten erleichtert. Mittlerweile haben sich über 1.300 Personen mit der Gemeinde-Seite verbunden und 56 Be- triebe, sowie 35 Vereine der Plattform angeschlossen.

Zum Start von CITIES wurde ein Ge- winnspiel organisiert, bei welchem fol- gende Gewinner:innen sich über einen Preis freuen durften:

- Tatiana Lienbacher
- Eva Aberger
- Conrad Kreuzberger
- Stefanie Ebster
- Annemarie Lehenauer
- Anna Maria Winkler
- Andreas Göllner
- Martin Ofensberger
- Walter Schwarzenbrunner
- Julian Wimmer

Wir gratulieren allen Gewinner:in- nen herzlich! Bitte melden Sie sich bis spätestens 30.04.2024 bei Silvia Kaindl (0664-6202-13), sonst verfällt Ihr Preis und geht an einen Ersatzgewinner.

Wir bedanken uns bei den Sponsoren für die Bereitstellung von Preisen: Ja- dorferwirt, Pizzeria Imbei, Café-Bistro Kubus, Bäckerei Holztrattner, Holzge- meinde Kuchl.

CITIES fördert unsere lokale Wirt- schaft, stärkt das Gemeinschaftsgefühl und sorgt dafür, dass alle Bürger:innen schnell informiert sind. Die Gemeinde Kuchl geht mit dieser Entwicklung einen zukunftsweisenden Weg und zeigt, wie Digitalisierung im Dienste der Gemeinschaft erfolgreich umge- setzt werden kann.



SAVE THE DATE
16.06.2024 um 10:00 Uhr
Vereinsmeisterschaften des TV Kuchl

Vorturner/Übungsleiter/ Trainer gesucht (m/w)

Gesucht werden ab sofort Personen aus dem Sportbereich, Sportstu- dentInnen, ehemalige TurnerInnen und alle, die den Sport lieben. Zu- verlässigkeit, Pünktlichkeit und ein fürsorglicher Umgang mit Kindern ist besonders wichtig.

Kurszeiten und Kurse: Kursauswahl nach gemeinsamer Absprache. Ab sofort kann auch gerne geschnup- pert werden. Bitte einfach kurz unter info@tvkuchl.at melden.

Kursort: Trainiert wird in der „alten Turnhalle“. Markt 106a, 5431 Kuchl.

Verdienst: Nach Vereinbarung

Bewerbung: info@tvkuchl.at



© Turnverein Kuchl

Neues aus dem KIKU



spielend lernen - gemeinsam wachsen

„Ganz schön tierisch“ ging es im KiKu im heurigen Fasching zu. Das Thema „Verrückter Bauernhof“ weckte das Interesse der Kinder und begeisterte alle Altersgruppen in den Einrichtungen.

Auftakt zu unserem Faschingsthema war ein Bluatschink Konzert für alle Kindergartenkinder des KiKu. Dem Tiroler Liedermacherduo Toni und Margit Knittel gelang es durch ihr geniales Mitmachkonzert in kürzester Zeit, alle Kinder und PädagogInnen in ihren Bann zu ziehen. Der Funke sprang vom ersten Ton an über und ihre einzigartigen Lieder wurden auch in der anschließenden Faschingszeit rauf und runter gesungen. Höhepunkt unseres Faschings war unser traditioneller Faschingsumzug am Freitag, dem 09.02.24. Viele Zuschauer säumten die Straßen und schauten dem bunten Treiben rund um den Hauer Bauern und seinen Tieren zu. Ein Oldtimer-Traktor führte den Zug an, Vogelscheuchen mit Schubkarren und jungem Gemüse folgten, sowie viele verkleidete Kinder. Mit viel Spaß und guter Laune präsentierten wir dann unsere Faschingslieder, bevor es wieder zurück ins KiKu ging.

Nun ist es im KiKu wieder ruhig geworden und wir dürfen den Frühling mit all seinen bunten Farben und seiner Wärme erleben.

Wir genießen die wärmenden Sonnenstrahlen bei unseren Spaziergängen und

Aktivitäten im Freien, entdecken die neu erwachende Natur mit all ihren Farben, Düften, Tieren und Pflanzen.

Geschichten, Lieder, Basteleien, ... rund um Ostern haben unsere Vorfreude auf dieses Fest geweckt. Über den Besuch des Osterhasen, der für jedes Kind ein Ei im Garten versteckt hat, haben sich die Kinder sehr gefreut.

Wir freuen uns auf viele weitere Frühlingsaktivitäten und schicken sonnige Grüße aus dem KiKu!



Faschingsumzug © KiKu Kuchl



Frühling im KiKu



© WIHO Wimmer Holz



Fahrt nach San Giovanni heuer im August

Im Dezember 2023 ist unsere Partnergemeinde San Giovanni al Natisone zum ersten Adventwochenende nach Kuchl gekommen. Nun lädt die Marktgemeinde Kuchl zum Gegenbesuch ein: Am ersten Augustwochenende findet in San Giovanni al Natisone ein Weinfest statt. Wir fahren daher per Bus vom 3. bis 4. August 2024 in unsere Partnergemeinde und laden dazu alle Kuchler:innen gegen einen kleinen Unkostenbeitrag ein. San Giovanni

veranstaltet am Samstag im Rahmen des Weinfestes Calici di Stelle („Gläser unter den Sternen“) mit regionalem Wein ein umfangreiches Rahmenprogramm für uns Kuchler:innen.

Auch für den Gaumen gibt es allerlei zu Kosten: Im „englischen Garten“ der Villa de Brandis werden wir von den örtlichen Vereinen mit typisch friaulischer Kost versorgt.

Am Sonntag sind wir zum Mittagessen in Medeuza zum Stadtfest zu Gast, bevor es am Nachmittag wieder Richtung Heimat geht.

Nähere Informationen erhalten Sie in Kürze über unsere Homepage, Gem2Go, Cities, etc. Ab diesem Zeitpunkt ist auch die Anmeldung bei Silvia Kaindl im Sekretariat des Bürgermeisters möglich.

Neues aus der Bibliothek-Mediathek



Die Bibliothek in Zahlen

Das Jahr 2023 war einmal mehr ein sehr Erfolgreiches für die Bücherei Kuchl! 1.233 Kundinnen und Kunden haben im letzten Jahr insgesamt 39.301 Medien ausgeliehen. Ein Gesundheitsvortrag, drei Lesungen, Literaturabende und über 100 Veranstaltungen mit den Kuchler Einrichtungen Kindergarten, Volksschule, Mittelschule, Betreutem Wohnen, Hospiz-Bewegung und Bildungswerk konnten angeboten werden. Die erfolgreiche Vernetzung mit den verschiedenen Kuchler Einrichtungen und der Bildungseinrichtung Bibliothek war für alle Beteiligten sehr positiv und auch produktiv. Dies wird auch heuer wieder mit großer Freude schwerpunktmäßig weitergeführt! An dieser Stelle möchten wir unserer Trägerin, der Marktgemeinde Kuchl, herzlich für die großzügigen finanziellen Mittel danken, die diese Veranstaltungen für Kuchl möglich machen!

Bücherbox - Ordnung

Die Bücherbox im Markt erfreut sich großer Beliebtheit, was uns natürlich sehr freut!

Leider ist sie aber nicht selten auch ein beliebter Ort, um größere Mengen an Büchern abzustellen, und es häufen sich relativ oft kleine Bücherberge bzw. Bücherteppiche an, wodurch eine richtige Unordnung zustande kommt. Dieser Ort ist dazu da, um sich neuen Lesestoff zu holen und auch um das ein- oder andere Buch wieder abzustellen, das nicht mehr gebraucht wird.

Wir möchten Sie jedoch bitten, keine Bücherberge abzustellen, vielen Dank!

Vorausschau

Auch heuer können wir Interessierten wieder eine Fülle an Ideen und Aktivitäten anbieten! Bei der monatlichen Vorlesezeit für Kinder von ca. 3-8 Jahren gibt es nach dem Vorlesen immer eine kleine Basteleinheit. Kinder und Jugendliche von 8 bis ca. 14 Jahren sind eingeladen, beim Jugendbuchclub mitzumachen! Der Vorlesehund erweist sich monatlich als toller Zuhörer und freut sich auf Kinder, die ihm vorlesen möchten. Der Literaturkreis, der sich alle zwei Monate trifft, heißt neue Gesichter herzlich willkommen!

Gemeinsam mit unserer Trägerin, der Marktgemeinde Kuchl, sind in diesem Jahr einige Aktivitäten im Bereich der psychischen und physischen Gesundheit geplant. Die erste Veranstaltung zu Digitalen Gefahren für Kinder und Jugendliche war bereits ein voller Erfolg! Die Informationen zu weiteren geplanten Aktivitäten, die bereits für den Frühling geplant sind, werden auf unserer Homepage www.kuchl.bvoe.at, der Gemeindehomepage www.kuchl.net und in den Social-Media Kanälen bekannt gegeben. Natürlich wird es wieder viele interessante Angebote und Lesungen geben! So wird uns zum Beispiel die Kuchlerin, Astronomin und Astrophysikerin Lisa Kaltenegger im Frühsommer einen Besuch abstatten.

Wir freuen uns sehr auf viele interessante, unterhaltsame und wertvolle Veranstaltungen!

Falls Sie Fragen haben oder uns etwas mitteilen wollen, sind wir unter der **Tel. Nr. 06244-20048** oder **E-Mail: bibliothek.kuchl@salzburg.at** erreichbar.

Buchtipp

Kinderfreundliche Touren durch die Vatikanischen Museen, Münzen werfen am Trevi Brunnen, im interaktiven Leonardo Museum Erfindungen zum Anfassen entdecken und natürlich das beste Eis in Rom probieren. Oder auf ein Stündchen in den Louvre, Mona Lisa gucken? Dann weiter in die Tuileries-Gärten, wo ein großes Bassin mit Schiffen, Ponys zum Reiten und manchmal auch Zauberer und Jongleure von dir entdeckt werden wollen.

Wie wäre es mit einigen wunderbaren Tagen an der Themse? Du kannst auf den Spuren von Harry Potter wandeln, von Mary Poppins und Paddington Bär oder mit dem Doppeldecker-Bus herumfahren.

Die besten Ziele extra für kleine Entdecker in ROM, PARIS und LONDON, mit maßgeschneiderten Karten und Routen plus vielen Spielen und Aktivitäten sind in diesen Reiseführern mit und für Kinder zu finden!



Die Bibliotheks APP bibkat

bibkat ist ein Internet-Online-Bibliothekskatalog zur Mediensuche, Anzeige der Leserkonten, Neuerwerbungen, Top-Ausleihlisten und vielem mehr. Sie können damit in unserem gesamten Medienbestand stöbern, Bücher reservieren oder bei ausgeliehenen Medien die Leihfrist verlängern. Der

Online-Katalog kann entweder über die bibkat-APP am Handy oder auf unserer Homepage www.kuchl.bvoe.at unter dem Punkt „Online-Katalog“ aufgerufen werden. Nach Anmeldung mittels persönlichen Zugangscodes, die Sie in der Bibliothek erhalten, kann online losgeschmökert werden!



Problem unserer Gesellschaft - Handysucht

Die Gemeinde Kuchl veranstaltete am Donnerstag, den 25. Jänner in Kooperation mit der Bibliothek und der Volks- und Mittelschule Kuchl einen Vortragsabend zum Thema „Kinder in der digitalen Welt – Digitaler Stress“.

Die Vortragende des Abends, Mag. Marianne Wintersteller, die in ihrer Tätigkeit als Schulpsychologin 10 Schulen im Raum Salzburg betreut, wird täglich mit den Auswirkungen von übermäßigem Smartphone- bzw. digitalen Medienkonsum konfrontiert.

Aus diesem großen Erfahrungsschatz, vielen fundierten wissenschaftlichen

Beispielen und eingängigen Fakten gestaltete Wintersteller einen informativen Abend für rund 300 interessierte Zuhörer:innen, unter ihnen viele Kinder und Jugendliche.

Wintersteller: „Smartphone-Zugang für unsere Kinder/Jugendlichen immer und überall? Dies gefährdet das Kind an sich: Die gute Entwicklung, die Gesundheit und das spätere berufliche Fortkommen! Denn: Kinder haben noch unreife Gehirne und Körper – und Smartphones schaden bei übermäßigem Gebrauch der gesunden Körperentwicklung, der gesunden Hirnentwicklung und der gesunden Empathie- und Emotionsent-

wicklung. Es gibt keine Studie, die einen positiven Effekt von Smartphone-Nutzung auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen nachweisen kann – aber es gibt unzählige Studien, die einen negativen Einfluss nachweisen!“

Kuchls Bürgermeister, Dr. Thomas Freylinger, fand bei der Einführung des Abends klare Worte:

„Danke für den heutigen Vortrag, der nicht nur für unsere Kinder und Jugendlichen ist, sondern vor allem uns als Eltern einen Spiegel vorhalten sollte. Wir sind es, die den Kindern den Umgang mit Smartphones vorzeigen und verlangen dann von diesen, weniger das Handy zu nutzen. Wir alle sind gefordert, das richtige Maß zu finden und zu lernen, mehr im Hier und Jetzt zu sein und nicht in einer digitalen Blase zu leben.“



Ein Thema, das zeitgemäßer nicht sein kann, uns alle noch lange beschäftigt und noch sehr viel an Aufklärungsarbeit bedarf.

Dieser Vortrag, der bei den Kuchler:innen, wie auch Zuhörenden aus den Nachbargemeinden große Resonanz fand und noch lange nachklingen wird, soll Auftakt für weitere Veranstaltungen zu den Themen psychische und körperliche Gesundheit sein, die in diesem Jahr in Kuchl geplant sind!

Ein wunderbar gelungener Überraschungsbesuch im TVB Kuchl

Die Volksschule Kuchl sagt „DANKE“

Am 7. März 2024 erhielt das TVB-Büro einen wunderbaren Überraschungsbesuch der Vorschule Kuchl. Im Namen der gesamten Volksschule Kuchl überreichten die Kinder und Vorschullehrerin Corinne Burkhart ein wunderschönes selbstgestaltetes Bild mit großartigen Fotos und bedankten sich damit für die lustige und sportliche Eislaufsaison 2023/24 bei KUCHL ON ICE. Die jungen Eisläufer:innen freuen sich schon jetzt auf die nächste Wintersaison!

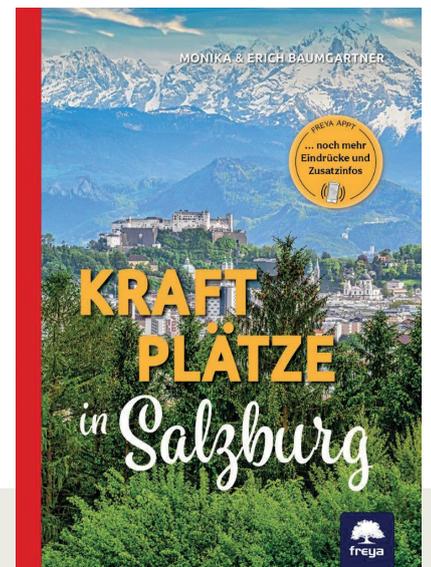
Ein herzliches Dankeschön ergeht auch vom Team des TVB Kuchl und KUCHL ON ICE für die vielen Buchungen und Besuche der Volksschule Kuchl.



Kraftplätze in Salzburg – Das Buch ist jetzt im Büro des Tourismusverbandes erhältlich

Anhand von 380 Fotos werden in einer Reise durch die Stadt Salzburg sowie durch Tennengau, Flachgau, Lungau, Pinzgau und Pongau 186 unterschiedliche Kraftplätze vorgestellt. Dazu gibt es Einblicke in die Geheimnisse, wie natürliche Kraftplätze entstehen, die zu allen Zeiten von unseren Vorfahren als Kultstätten verehrt wurden.

Als „roter Faden“ zieht sich die Geschichte des Liedes „Stille Nacht, heilige Nacht“ durch das Buch, da deren Schöpfer Joseph Franz Mohr und Franz Xaver Gruber viele Spuren im Bundesland Salzburg hinterlassen haben.



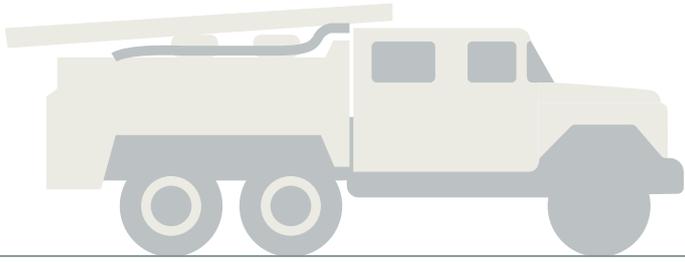
Zu jedem Ort, natürlich auch die Marktgemeinde Kuchl, gibt es Geheimtipps, in denen unbekannte Museen, interessante Handwerksbetriebe, male-ri- sch gelegene Naturschönheiten oder Bergbahnen vorgestellt werden, die den Besuchern beeindruckende Ausblicke in die Bergwelt ermöglichen.

Falls ihr im Bundesland Salzburg, mehr entdecken wollt oder in Kuchl euren Urlaub plant und ein großartiges Geschenk für Familie, Freunde, Kollegen, Urlaubsgäste oder für euch selbst benötigt, ist dieses Buch eine ganz besondere Empfehlung.

Erhältlich im Büro des Tourismusverbandes Kuchl mit 340 Seiten um 22,90 Euro.



Im Bild die Vorschulklasse Kuchl mit Lehrerin Corinne Burkhart, Direktorin Astrid Seiwald, Geschäftsführerin Monika Kohreiter und Karin Vierlinger vom TVB Kuchl. © Tourismusverband Kuchl



Fast 20.000 Stunden im Einsatz für uns alle



© Freiwillige Feuerwehr Kuchl

Am Freitag, den 12. Jänner 2024 fand im Gasthof zum Römischen Keller die alljährliche Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl statt. Die Feuerwehr Kuchl besteht derzeit aus 199 Mitgliedern (133 im aktiven Feuerwehrdienst, 43 Nichtaktive, 22 Feuerwehrjugend).

Die Mitglieder der Feuerwehr Kuchl haben im Jahr 2023 insgesamt 19.183 Stunden für Verwaltungs- und Instandhaltungsarbeiten, Übungen, Ausbildungen, Einsätze und Bewerbe für die Sicherheit der Kuchler Bevölkerung aufgewendet.

Bei diversen Bewerben, wie dem Atemschutzleistungsabzeichen in Silber, dem Landesfeuerwehrbewerb in Bronze und Silber, sowie beim technischen Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold konnten Mitglieder der Feuerwehr Kuchl ihr Können und Wissen unter Beweis stellen.

Als „Firefighter of the Year 2023“ wurde Gruppenkommandant Lm Alexander Meisl ausgezeichnet. Er ist neben seiner Position als Gruppenkommandant auch als Feuerwehrjugendbetreuer, Gerätewartstellvertreter, Atemschutzgeräteträger und Flughelfer im Bezirk Tennengau tätig.

Führungswechsel beim Löschzug Jadorf

Im Jahr 2023 waren die Mitglieder des Löschzugs insgesamt 3.505 Stunden

für das Feuerwehrwesen tätig. Davon wurden über 473 Stunden für Einsätze und 1.425 Stunden für Ausbildung aufgewandt. Die Einsätze teilten sich dabei in 5 Brand- und 29 Technische Einsätze auf. Diese Zahlen zeigen, dass die Feuerwehr heutzutage nicht nur zum „Feuerlöschen“ gerufen wird.

Aktuell zählt der Löschzug Jadorf 49 aktive und 14 nichtaktive Mitglieder in seinen Reihen. Das ergibt, zusammen mit den Kameraden der Hauptwache und der Feuerwehrjugend, einen Gesamtmannschaftsstand von 199 Mitgliedern – auf welche die Kuchler Bevölkerung zählen kann.

Im Fokus der heurigen Mitgliederversammlung stand allerdings ein an-

deres Highlight – ein Wechsel in der Führungsetage. Der Löschzugskommandant BI Christian Mayr legt nach 10 Jahren sein Amt zurück. In seine Fußstapfen tritt sein bisheriger Stellvertreter BI Manfred Marchl.

OFK ABI Gerhard Scherfl bestellte nach informeller und einstimmiger Abstimmung BI Manfred Marchl zum neuen Löschzugskommandanten des Löschzugs Jadorf.

Der Löschzug Jadorf bedankt sich herzlich bei unserem Charly für die hervorragende Arbeit der letzten 10 Jahre und wünscht gleichzeitig unserem neuen Löschzugskommandanten Manfred alles Gute für diese verantwortungsvolle Position.



Führungswechsel im Löschzug Jadorf:
Nach 10 Jahren übergibt BI Christian „Charly“ Mayr das Kommando an BI Manfred Marchl.

Vom Einmannbetrieb zur MSH Anlagentechnik GmbH



© Mgde. Kuchl

Wir möchten in unserem Gemeinjournal ab nun jeweils ein Kuchler Unternehmen näher vorstellen. Den Anfang macht MSH Anlagentechnik in Kellau 175 (Brennhoflehen) der Familie Hirnsperger, wo wir am 14. März zu Besuch waren.

Kompetenz und Fachwissen sind im familiengeführten Unternehmen von Simon und Eva Hirnsperger seit 40 Jahren zu Hause. Die M.S.H. Anlagentechnik GmbH produziert von ihrem Firmensitz am Brennhoflehen aus für namhafte Betriebe. Die Mitarbeiter wurden dabei, wie ihr Sohn Simon, direkt im Betrieb ausgebildet.

Angefangen hat der Betrieb 1983, als Simon Hirnsperger als Ein-Mann-Betrieb eine Schlosserei in Garnei gegründet hat. 1988 kamen die ersten Mitarbeiter in die Firma – einige sind nun bereits seit mehreren Jahrzehnten im Betrieb tätig. Im Jänner 2003 übersiedelte die Firma ins Brennhoflehen.

Zurzeit sind bei MSH Anlagentechnik GmbH 40 Mitarbeiter beschäftigt, wovon ca. 90 % im eigenen Betrieb ausgebildet wurden. „Ich bilde mir meine besten Leute selber aus“, so Simon Hirnsperger schon vor Jahren. Zudem fällt der hohe Anteil an ausgebildeten Meistern im Betrieb auf: Ein Drittel der Belegschaft hat bereits die Meisterprüfung absolviert. Der Rest sind erfahrene Facharbeiter und natürlich wissbegierige Lehrlinge, um auch in Zukunft diesen hohen Standard halten zu können. „Wir wachsen durch unsere Mitarbeiter – darauf sind wir besonders stolz.“

Fünf Lehrlinge sind momentan in Ausbildung und im Sommer fangen wieder vier Jugendliche die Lehre als Maschinenbautechniker an. Nach abgeschlossener Fachschule, wie z. B. Winklhof, ist auch ein Einstieg im zweiten Lehrjahr möglich. Somit haben wir es hier mit einem „jungen“ Kuchler Betrieb zu tun. Zu den treuen Mitarbeitern kamen im Laufe der Jahre viele treue Kunden. In Zusammenarbeit fertigt der „Familienbetrieb“ Hirnsperger für deutsche Kunden Maschinen für Dachdecker und für Fassadenbauer an, die in der Folge weltweit vertrieben werden. Ebenso werden Förderanlagen für die Papierindustrie und Teile zu Bahnbaumaschinen in Kuchl gefertigt.

Für den Verbund produziert die Firma Anlagen im Sondermaschinenbau. Auch mit vielen lokalen Betrieben, wie den Firmen Untha, Stepa, Trilety, Wieser, SW Automatisierung und Simtec besteht eine langjährige Verbindung.

In dieser schwierigen Branche müssen laufend Investitionen in neue Maschinen und die Mitarbeiterausbildung gemacht werden. Nur so kann die hohe Qualität auf dem aktuellen Stand der Technik gehalten werden und den Kundenwünschen Folge geleistet werden. In den kommenden Jahren wird der Betrieb an den Sohn Simon übergeben, der inzwischen nach der Lehre mit Matura ebenfalls seine Ausbildung mit einem Meistertitel beendet hat.

Zum Schluss noch eine eigene Anmerkung: Als wir Anfang März MSH Anlagentechnik besuchten, wurden nicht nur wir von der Gemeinde ausgezeichnet verköstigt. Nein, die ganze Mannschaft wurde für eine Pause mit Kaffee und Gebäck geladen! Und es war der Familie Hirnsperger wichtig, dass ALLE Mitarbeiter mit aufs Firmenfoto kommen (Seite 2). Kein Wunder, dass sich hier gut ausgebildete Maschinenbautechniker einfach nur wohl fühlen!



© Mgde. Kuchl

JUZ - Der Hype hält an

Sie lieben ihr JUZ. 6.828 Besuche von Jugendlichen zählte das Kuchler Jugendzentrum im vergangenen Jahr 2023. Das sind pro Öffnungstag im Durchschnitt knapp 50 Besucher:innen. So ist das halt, wenn man das schönste Jugendzentrum des Landes hat! MEET YOUR FRIENDS wird bei uns großgeschrieben. Sich wirklich zu treffen und nicht nur per Sprachchat zu schreiben, das macht eine Freundschaft erst aus. Dafür stellen wir den Jugendlichen unseren modernen Jugendraum zur Verfügung - und sie nehmen ihn dankbar an.

Gönn Dir... 2024

Die Vorbereitungen für das Kuchler Sommerferienprogramm Gönn Dir (ab

12 Jahren) haben bereits begonnen. Reserviert euch gleich im Terminkalender die ersten beiden Ferienwochen! (#urlaubssperre) – Wer da nicht zu Hause ist, verpasst jede Menge Action, Fun und die Chance in Kuchler Handwerksbetriebe hineinzuschnuppern. Wie gewohnt kommen die Programmfolder bald wieder zu euch in den Briefkasten geflattert. Stay tuned, wenn es wieder heißt: Gönn euch, Gönn Dir!

Komm vorbei!

Wenn du zwischen 12 und 18 Jahre bist und noch nie bei uns im JUZ warst, dann schau gerne mal vorbei. Elly und Wolfi erwarten dich von Montag bis Freitag ab dem Beginn der Mittagspause bis 20:00 Uhr abends. #safegmiadlich

Wir wünschen euch einen schönen Frühling mit viel love in the air!

Euer JUZ Team,
Gerhard, Elly, Verena und Wolfi



Handböllerschützen

Die Kuchler Handböllerschützen haben aus dem vom Weihnachtsmarkt erwirtschafteten Gewinn € 500,- gespendet. Wie bereits im Vorjahr ist das Geld in den Andi-Wimmer Fonds geflossen.



© Kuchler Handböllerschützen

Musikum Kuchl gratuliert ihren Prima la Musica Preisträgerinnen & Preisträgern!

Der renommierte Landeswettbewerb „Prima la Musica“ konnte auch heuer wieder im Mozarteum Salzburg für junge Musikerinnen und Musiker durchgeführt werden. Im Tennengau stellten sich drei Solisten und acht Ensembles, mit insgesamt 32 Teilnehmer:innen dem Wettbewerb und konnten mit hervorragenden Leistungen glänzen. Dank der Unterstützung des Landes Salzburg war auch die „Volksmusik“ in diesem Jahr bei PLM stark vertreten. Aus allen Teil-

nehmergruppen der Volksmusik, wurden fünf Gruppen zur Teilnahme am „Salzburger Volksmusikpreis“ am 16. Mai in Bischofshofen eingeladen. Das Ensemble „Moisl Mädls“ aus Abtenau, unter der Leitung von Musikum Lehrer und Vater Josef Moisl, ist dort mit dabei!

Herzlichen Glückwunsch allen PLM Teilnehmer:innen! Seitens des Musikums sind wir sehr stolz auf eure Leistungen und freuen uns, euch bei eurem

musikalischen Werdegang begleiten zu dürfen. Macht weiter so und lasst euch von eurem Talent und eurer Leidenschaft für die Musik leiten. Wir sind sicher, dass ihr noch viele weitere Erfolge feiern werdet. Alles Gute für eure musikalische Zukunft!

Dem Lehrerteam des Musikums gilt ebenso ein sehr großes Dankeschön, für die geduldige und zeitintensive Vorbereitung der Schüler:innen - es hat sich gelohnt!

Die Kuchler Preisträger:

- Rosa EBI, Violine AG B: 1. Preis mit Auszeichnung
- Geschwister EBI, AG B: 1. Preis Volksmusik
- Ruckermusi, AG V: 2. Preis Volksmusik



Ruckermusi, AG V
2. Preis

Margarethe Mühlthaler (Hackbrett)
Ehrentraud Mühlthaler (Gitarre)
Rupert Mühlthaler (Diat. Harmonika)
Josef Mühlthaler (Tenorhorn)
Ensembleleitung: Mag. Josef Moisl
© Musikum Kuchl



Geschwister EBI, AG B
1. Preis

Andreas EBI (Diat. Harmonika)
Rosa EBI (Violine)
Eleonora EBI (Harfe)
© Musikum Kuchl



EBI Rosa, Violine AG B
1. Preis mit Auszeichnung

Lehrperson: Eberhard Staiger, Musikum Kuchl
Begleitung: Mag. Markus Stepanek
© Musikum Kuchl

Das Street Food Festival kommt wieder nach Kuchl



© Stage Culinarium Catering GmbH

Auch in diesem Jahr lädt das „European Street Food Festival“ wieder in Kuchl zu internationalen Gaumenfreuden ein. Am 10. und 11. August zeigen uns Aussteller und Köche aus ganz Europa ihre kulinarische Bandbreite. Das Food Festival besteht aus ca. 25 bis 30 verschiedenen Ständen und Food Trucks, die am Parkplatz bei der Mittelschule hunderte Gerichte direkt vor Ort frisch für den Gast zubereiten.

Am Samstag haben die Stände von 11:00 bis 22:00 Uhr geöffnet, am Sonntag von 11:00 bis 20:00 Uhr. Das Thema lautet „Genuss aus aller Welt“. Egal ob

Asia, Thai, Indisch oder neuseeländisches Maori Steak, Gekochtes oder Gegrilltes, Spezielles aus dem Smoker, Vegetarisch und Vegan, Cupcakes, Waffeln, Crêpes oder natürlich auch Schmankerl aus heimischen Küchen - all das können Sie frisch zubereitet genießen und ausprobieren.

Die Besucher können von Stand zu Stand schlendern und sich einen kleinen Happen nach dem anderen gönnen: Vorspeisen, Suppen, Snacks, Zwischenmalzeiten und auch Hauptgerichte oder Desserts, was auch immer das kulinarische Herz begehrt! So ge-

nießen Sie sozusagen die Gerichte aus der ganzen Welt der Reihe nach ... und das, in der eigenen Heimat“

Hinter dem Konzept steht die Stage Culinarium Catering GmbH, ein Organisationsteam, das seit ca. 20 Jahren in der Show- und Cateringszene fest verankert ist.

Weitere Informationen über das European Street Food Festival finden Sie auf: <http://www.streetfood-festival.eu/info.html>

Frühjahrskonzerte der Musikkapelle Kuchl



Mit großer Freude darf die Musikkapelle Kuchl wieder zum jährlichen Frühjahrskonzert in der Volksschule Kuchl einladen. Neu in diesem Jahr ist, dass wir unser abwechslungsreiches, modernes, aber auch traditionelles Konzert an zwei Tagen präsentieren dürfen.

Termine

- Samstag, 27.04. - 19:30 Uhr
- Sonntag, 28.04. - 11:00 Uhr

Wir dürfen uns auch wieder über die Aufführung einiger Stücke unseres

Jugendblasorchesters mit Nachwuchstalenten des Musikums Kuchl freuen!

Die Vorverkaufskarten sind ab Anfang April bei allen Mitgliedern der Musikkapelle, sowie der Raiffeisenbank Kuchl erhältlich.

Neuigkeiten aus dem Holztechnikum Kuchl

Wer sich für Holz interessiert, ist am Holztechnikum Kuchl (HTL, Fachschule, Internat, Werkmeisterschule) genau richtig. Für das kommende Schuljahr sind noch wenige Ausbildungsplätze in HTL und Fachschule vorhanden. Aufnahmevoraussetzungen für das Holztechnikum Kuchl sind das Interesse am Werkstoff Holz und ein positiver Abschluss der 8. Schulstufe. Aktuell plant das Holztechnikum Kuchl (HTK) gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Freylinger, Schüler aus der Gemeinde Kuchl – die das HTK be-

suchen wollen – mit einem finanziellen Zuschuss zu fördern.

Einen exklusiven Einblick in die faszinierende Welt der Holzausbildung erhält man am Holztechnikum Kuchl (HTK) am Samstag, den 15. Juni 2024 zwischen 09:00 und 14:00 Uhr. Das modernste Holz-Ausbildungszentrum Europas mit HTL, Fachschule und Internat öffnet seine Türen und lädt ein, die innovative Holzausbildung und das höchste Holz-Schülerwohnheim Europas zu entdecken.



Die Schüler zeigen begeistert ihre neuen Zimmer im höchsten Holz-Schülerwohnheim Europas.
© Holztechnikum Kuchl

Persönliche Entfaltung und fachliche Vertiefung

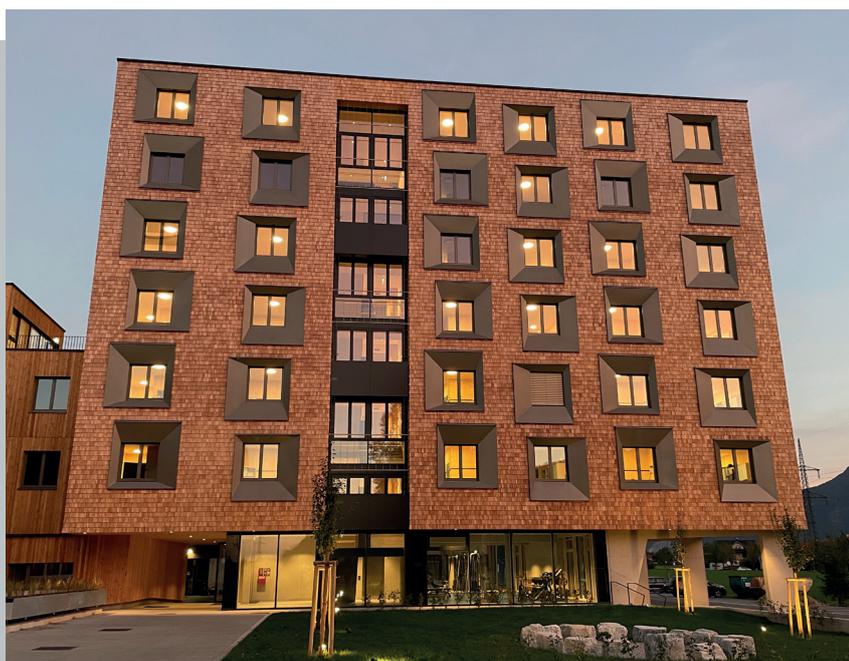
Am Holztechnikum Kuchl bietet man neben den Kernkompetenzen Holz/Technik, Wirtschaft und Sprachen (Englisch, Italienisch, Russisch) auch eine breite Palette an Möglichkeiten für persönliche Entfaltung und fachliche Vertiefung. Die Schule setzt auf wegweisende Konzepte und Leitprojekte, darunter die Förderung von Internationalisierung durch Schüleraustausch und Auslandspraktika, insbesondere mit Partnern in Italien und Skandinavien. Zudem steht Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Fokus.

Rund 400 Jugendliche (davon 50 Mädchen – Tendenz steigend) besuchen aktuell die HTL und Fachschule.

Hoher Praxisbezug am Holztechnikum Kuchl

Beeindruckende Abschluss- und Diplomarbeiten der Schülerinnen und Schüler werden jährlich anlässlich des HTK-Awards am Holztechnikum präsentiert. Es entstanden schon Holzfahräder, Holzschlitten, Kommoden, Schreibtische oder überdachte Sitzgelegenheiten für den Sportplatz am HTK.

Am 16. Mai können die Schülerarbeiten im Turnsaal wieder begutachtet werden. Die Fachschüler aus allen Vertiefungsrichtungen (Holzbautechnik, Tischlereitechnik und Holztechnik) fertigen Arbeiten für das Badhaus in



Ein richtungsweisendes Wahrzeichen aus Holz wurde in der Holzgemeinde Kuchl errichtet: ein siebengeschossiger Bau wovon sechs Stockwerke aus Holz errichtet wurden. © Holztechnikum Kuchl



Die Schülerinnen und Schüler des Holztechnikums Kuchl (HTL, FS) in der Werkstätte. Am 15. Juni lädt das HTK wieder zum Tag der offenen Tür ein und die Werkstätten können besichtigt werden. © Holztechnikum Kuchl

Leogang an. Weiters gibt es in der HTL eine Diplomarbeit über eine Machbarkeitsstudie für eine Fuß- und Radfahrerbrücke aus Holz über die Salzach. Einige Diplomarbeiten werden gemeinsam mit der Fachhochschule zum Thema Produktinnovation durchgeführt.

Eine gute Möglichkeit sich zu informieren sind die Schnuppertage. Diese ermöglichen es, am Unterricht teilzunehmen und kostenfrei im Internat zu wohnen. Zusätzlich besteht die Option, individuelle Schulführungen mit der Familie zu erleben.

Weiterbildungsmöglichkeiten

Das Holztechnikum Kuchl bietet als Bildungsinstitution der Holzindustrie, neben der Fachschule und der HTL, auch berufsbegleitende Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an. Es gibt eine berufsbegleitende Ausbildung für Personen mit einem einschlägigen Lehr- oder Fachschulabschluss, die damit auf Führungsaufgaben vorbereitet werden. Die Werkmeisterausbildung Holztechnik-Produktion dauert vier Semestern und startet im September 2024. Im Herbst 2024 ist auch wieder ein berufsbegleitender einjähriger Vorbereitungskurs zur Lehrabschlussprüfung Holztechnik geplant, der speziell

für Personen mit nicht facheinschlägigem Lehrabschluss konzipiert wurde. Dieser Vorbereitungskurs ist maßgeschneidert für Personen mit einer mindestens dreijährigen Berufserfahrung in der Holz- oder Sägeindustrie und einem nicht facheinschlägigen Lehrabschluss.

Interessenten für die Werkmeisterschule bzw. für die Ausbildung LAP-Professional haben die Möglichkeit, an den Informationsveranstaltungen teilzunehmen, die am Samstag, 15. Juni 2024 jeweils um 11:00 Uhr stattfinden.

Die Taugl – Neue Sonderausstellung im Museum Kuchl

Die meisten kennen die Taugl als Naherholungs- und Naturschutzgebiet. Doch der ca. 15 km lange Fluss bietet nicht nur einzigartige Landschaften,

sondern ist auch einer der wenigen (fast) unverbauten Alpenflüsse im Land Salzburg und kann sich nahezu unbremst entfalten. Dadurch gefährdet

die Taugl bei Hoch- oder Schmelzwasser keine umliegenden Ortschaften und kann über das 100 Meter breite Tauglgries ungehindert abfließen. Aber auch

aus geologischer und historischer Sicht hat die Taugl und ihr Umfeld einiges zu bieten.

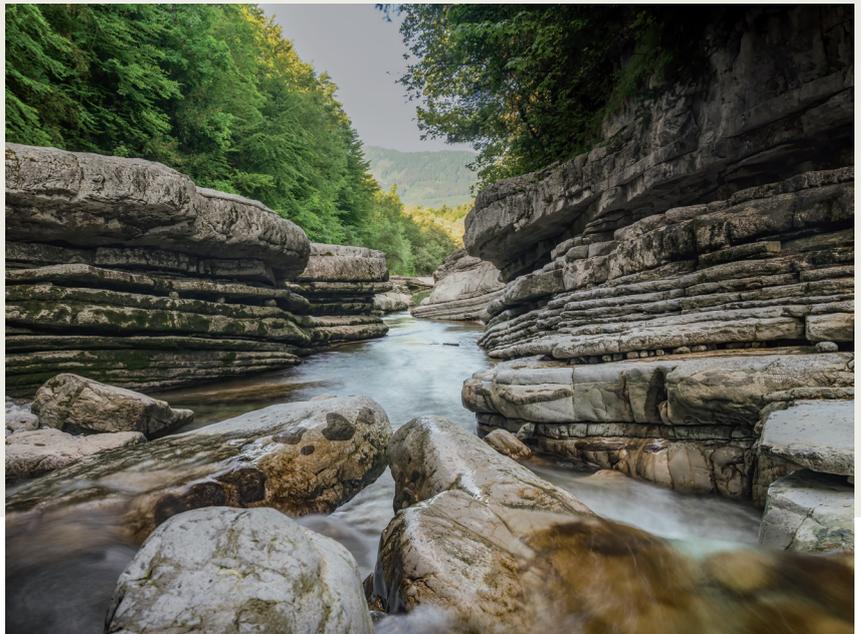
Daher widmet der Museumsverein diesem ganz besonderen Fluss eine eigene Sonderausstellung, wieder mit einem Begleit-Buch. Ausgewählte Exponate, großformatige Aufnahmen und multimediale Präsentationen einzelner Themenbereiche beleuchten die Taugl aus verschiedensten Blickwinkeln und im „Taugl kino“ werden zwei Videos präsentiert, die seit 2022 mittels Drohnenbefliegung entstanden sind.

Aus geo- und morphologischer Sicht hat die Taugl und ihr Einzugsgebiet einige Überraschungen zu bieten. Mit ihrem weiten Karboden im Oberlauf (Tauglboden), der tief in den Felsen eingeschnittenen Schlucht im Mittelabschnitt und dem breiten Tauglgries nahe der Mündung zur Salzach ermöglicht uns die Taugl eine Reise durch zweihundert Millionen Jahre Erdgeschichte. Die im Einzugsgebiet der Taugl aufgeschlossenen Gesteine erzählen von Korallenriffen in einem tropisch/subtropischen Schelfmeer mit üppigem Leben und hoher Biodiversität – Relikten aus einer Zeit, als alle Kontinente in einem Superkontinent (Pangäa) vereint waren.

Kaum jemand weiß, dass sich an und im Einzugsgebiet der Taugl 15 Höhlen befinden oder wie die Faistelau entstand. Genauso wenig ist bekannt, dass nur ein Teil des Tauglwassers oberflächlich in die Salzach mündet. Ein Teil versickert vor der Mündung und tritt auf der anderen Seite der Salzach in Gamp wieder zu Tage.

Bereits die Menschen der mittleren Steinzeit mussten bei ihren zwischen-eiszeitlichen Wanderungen am Talboden des Salzachtales die Taugl queren. Spätestens in der Bronzezeit dürfte aber bereits eine einfache Brücke aus Baumstämmen eingerichtet worden sein, um den regen Austausch von Waren entlang der prähistorischen Handelsroute auch bei Hochwasser aufrechtzuerhalten.

Die römische Querung der Taugl wird bei Niedrigwasser über eine Furt erfolgt sein. Bei Hoch- oder Schmelz-



© www.visiontengau.at

wasser wurde aber wiederum die oben erwähnte Brücke genutzt. Die Lage der mittelalterlichen Furt wird zwischen dem westlichen Ende des Tauglgries und der heutigen Bundesstraßenbrücke vermutet. Später wurde bei Tauglmauth eine Brücke gebaut und Maut für die Querung der Taugl eingehoben.

In der Neuzeit staute man die Taugl zum Triften von Holz oberhalb der Römerbrücke auf. Die Holztrift war wegen des immens hohen Bedarfes an Brennholz für die Sudhäuser in Hallein notwendig. Die Reste der Wehrmauer sind heute noch oberhalb der Römerbrücke erkennbar. Dadurch wurde auch der Betrieb einer Sägemühle an dieser Stelle möglich. Diese deckte den Bedarf an Schnittholz für die umliegenden Gemeinden und Höfe. Auch in der jüngeren Vergangenheit spielte die Taugl, und hier insbesondere der Tauglwald im Mündungsgebiet, eine - wenn auch traurige - Rolle. Denn nur wenige wissen, dass in dieser Gegend von 1940 bis 1945 ein Ausbildungslager der SS-Gebirgsjäger bestand, in dem auch Zwangsarbeiter eingesetzt und Hinrichtungen durchgeführt wurden.

Heute befindet sich im Tauglgries das Naturschutzgebiet Natura 2000, das 2007 zum Natur- und Europaschutzgebiet erklärt wurde. Dort haben einige seltene und vom Aussterben bedrohte

Tier- und Pflanzenarten ihren Lebensraum, den sie auch zur Fortpflanzung nutzen.

Aber auch die Almen im Einzugsgebiet der Taugl, sowie die Sagen rund um die Taugl bilden Themenbereiche, in denen es einiges zu entdecken gibt.

Die Sonderausstellung „Die Taugl“ wird am 16. Mai um 19:00 Uhr im Museum Kuchl eröffnet.

Weitere Details zur Sonderausstellung sind ab Mitte April auf unserer Homepage www.cucullis.at zu finden. Unsere Öffnungszeiten sind Freitag bis Sonntag und feiertags von 15:00 - 18:00 Uhr.

Leider haben wir, auf Grund mehrerer personeller Ausfälle, nach wie vor die Situation, dass unser Kassateam aktuell stark unterbesetzt ist und wir aus heutiger Sicht, die üblichen Öffnungszeiten nicht über die gesamte Museums-saison gewährleisten können. Daher suchen wir dringend Interessierte, die uns unterstützen möchten und zu den Öffnungszeiten anwesend sein können. Diese Tätigkeit wird abgegolten. Wer gerne im Museum Besucher empfangen möchte und Interesse an dieser Tätigkeit hat, kann sich gerne unter unserer Mailadresse museum-kuchl@aon.at oder unter 0664/422 8130 (Obmann Josef Pichler) bei uns melden.

Ein Plädoyer für gelebte Regionalität

Wenn man Leute auf der Straße danach fragt, ob ihnen Regionalität bei Lebensmitteln wichtig ist, bekommt man mit großer Mehrheit ein „Ja“. Wir wissen aber auch, dass das nicht automatisch den Griff zum regionalen Anbieter der Produkte bedeutet. Bei der Kaufentscheidung überwiegt dann oft die Gewohnheit oder der Preis: Billiger ist besser. Es gäbe aber viele gute Gründe, warum der Griff zu regionalen Produkten für uns alle gut ist. Florian Brunauer, Landwirt, Bezirksobmann des Bauernbund Tennengau und Obmann der Bezirksbauernkammer in Hallein zeigt hier auf, wie sich der Kauf regionaler Lebensmittel auf die eigene Region auswirkt.

Regionalität stärkt die heimische Landwirtschaft und die Versorgungssicherheit!

In Kuchl bewirtschaften 156 familiengeführte Betriebe (davon 88 Bio Betriebe) gut 1.861 ha landwirtschaftliche Nutzfläche. 108 Rinderhalter halten insgesamt etwa 1.900 Rinder. Aus diesen Zahlen ist klar ersichtlich, dass die Betriebe kleinstrukturiert sind. Sie sind daher auch flexibler, diverser und resilienter in Krisenzeiten. Wir können als Konsumenten mit unseren Einkäufen die regionalen Betriebe mit dem Kauf ihrer Produkte stärken, unsere Wertschätzung ihnen gegenüber konkret Ausdruck verleihen und die Versorgungssicherheit in unserer Region für die nächsten Generationen sicherstellen. Aber nicht nur das....

Die heimische Landwirtschaft produziert auf höchstem Niveau!

Wir haben in Österreich nicht nur eines der strengsten Tierschutzgesetze europaweit, sondern produzieren mit unseren Grünlandflächen, die anderweitig für den Menschen nicht nutzbar sind, wertvollste, unbelastete Lebensmittel mit einem sehr geringen Einsatz an zugekauftem Futter.

Der CO₂ Fußabdruck regionaler Lebensmittel ist deutlich geringer!

Der Klimawandel ist inzwischen ein präsent und auch für alle fühlbares Thema. Die Kuchler Landwirtschaft gewährleistet mit ihrer Bewirtschaftung nicht nur die Lebensmittelsicherheit, wenn globale Lieferketten ausfallen. Die Zahlen zeigen auch, dass unsere Form der Bewirtschaftung im internationalen Vergleich besser für das Klima ist. Einige Beispiele:

- 1 kg österreichische Milch erzeugt 1 kg CO₂. Im EU-Schnitt liegt der Wert bei 1,4 kg CO₂.
- 1 kg österreichisches Fleisch erzeugt 14,2 kg CO₂. Im EU-Schnitt liegt der Wert bei 22,2 kg CO₂.
- In Österreich verursacht die Landwirtschaft 11 % der Treibhausgase. Weltweit liegt der Wert bei 22 %

Die Landwirtschaft erhält Lebensräume für Mensch und Tier

Die grünlandbasierte Bewirtschaftung der Flächen, zumeist mit Wiederkäuern (Rinder, Schafe, Ziegen, ...) hat er-



Florian Brunauer © Bezirksbauernkammer Hallein

wiesenermaßen positive Effekte auf die Lebensräume für Mensch und Tier. Sauberes Trinkwasser, Erhalt der Biodiversität, Erhalt und sogar Steigerung der Bodenfruchtbarkeit, aber auch viele Freizeitmöglichkeiten, hoher Erlebniswert, großes kulturelles Erbe und der unvergleichliche ästhetische Wert, um nur einige Beispiele zu nennen, sind Dinge, die wir zu einem großen Teil der täglichen Arbeit der Bäuerinnen und Bauern in unserer Region zu verdanken haben. Diese Lebensqualität gilt es, für die kommenden Generationen zu erhalten. Haben wir also nicht Grund genug, für ein heimisches Produkt ein paar Prozent mehr zu bezahlen, oder uns den Rostbraten ein paar Euro mehr kosten zu lassen, solange es unsere Einkommenssituation zulässt? Die Entscheidung liegt bei uns.



Lea Rothschoopf – Kuchler Biathletin auf der Weltcup Bühne

Ihre herausragende Karriere nahm ihren Anfang in der Talentschmiede des SC Kuchl, gefördert durch das Engagement ihrer Trainer. Lea Rothschoopf machte erstmals auf internationaler Bühne bei den Jugendweltmeisterschaften 2019 in Osrblie (SVK) auf sich aufmerksam, wo sie sowohl in den Einzel- als auch in den Staffelwettbewerben antrat. Nach einer weiteren Jugend-WM-Teilnahme Anfang 2020 in Lenzerheide (CH), debütierte die Österreicherin im Januar 2021 im IBU-Cup (Allgemeine Klasse) am Arber (DE). Bei der Heim Juniorenweltmeisterschaften in Obertilliach erlangte sie gemeinsam mit Anna Gandler, Anna Juppe und Lisa Osl eine Bronzemedaille im Staffelwettkampf und erreichte zum Saisonende erstmals Punkte im IBU-Cup.

Im Winter 2021/22 nahm Lea Rothschoopf hauptsächlich am IBU-Junior-Cup teil und erzielte in Martell (ITA) sowohl im Staffelwettkampf als auch im Sprint Podestplätze. Zudem nahm sie an den Europameisterschaften 2022 teil, wo sie im Mixed-Staffelwettkampf am Arber (DE) den sechsten Platz belegte und wurde in Eisenerz Staatsmeisterin im Sprint, während sie den zweiten Platz im Einzel in Obertilliach erreichte.

In der Saison 2022/23 fand Lea Rothschoopf erst nach dem Jahreswechsel zu ihrer Form und erreichte im IBU-Cup in Osrblie (SVK) einen fünften Platz

in der Mixed-Staffel, sowie den sechsten Rang im verkürzten Einzel auf der Pokljuka-Hochebene (SLO). Bei den Junioreuropameisterschaften 2023 in Madonna (EST) gewann sie ihren ersten Titel und errang gemeinsam mit Lukas Haslinger Silber im Single-Mixed-Wettkampf. Ihre letzten Wettkämpfe auf Juniorebene bestritt sie bei der WM 2023, wo sie nahezu in allen Rennen unter die Top 10 kam.

Die darauffolgende Saison brachte weiterhin Erfolge, insbesondere mit einer bemerkenswerten Leistung beim Verfolger in Martell (ITA), wo Lea sich von Platz 22 auf den vierten Platz vorarbeitete. Zusätzlich erreichte sie noch einen beeindruckenden sechsten Platz beim Massenstart in Ridnaun (ITA). Nach den Europameisterschaften, bei denen sie zwei Top-20-Platzierungen erreichte, erzielte sie am Arber (DE) ihren ersten IBU-Cup-Podestplatz im Sprint. Diese Leistungen sicherten ihr einen Startplatz bei den Weltmeisterschaften 2024 in Nové Město (CZ), wo sie sich im Einzelrennen sofort unter den Top 40 klassifizierte. Bei ihrem ersten Weltcup Start am Holmenkollen (NOR) leistete sie sich nur zwei Schießfehler und erreichte den 24. Platz, was ihre ersten Weltcup-Punkte bedeuteten.

Den Höhepunkt ihrer bisherigen Karriere markierte die Teilnahme an den letzten beiden Weltcupstopps in Nordamerika, wo Lea Rothschoopf zusammen mit ihren Teamkolleginnen Lisa



© Sportfotograf Kevin Voigt



Hauser, Anna Juppe und Anna Gandler das beste Damenstaffelergebnis in der Geschichte des ÖSV in Soldier Hollow (USA) erzielte. Lea Rothschof krönte ihre Saison mit zwei Wettkämpfen in Canmore (CAN), wo sie im Sprint und in der darauffolgenden Verfolgung, dank fehlerfreier Schießleistungen, wertvolle Weltcup-Punkte sammelte. Leas Erfolge unterstreichen eindrucksvoll die konsequente und kontinuierliche Arbeit und Hingabe für den Leistungssport! Diese Erfolge beflügeln auch die jungen Biathlon-Talente des SC Kuchl, die schon jetzt beeindruckende Ergebnisse erzielen. Ein besonderes Augenmerk gilt Thomas Marchl, der in diesem Jahr in den ÖSV C-Kader aufgenommen wurde und aktuell im Nordischen Ausbildungszentrum Eisenerz seine Fähigkeiten verfeinert. Mit zwei Teilnahmen an Jugendweltmeisterschaften - 2023 in Kasachstan und dieses Jahr in Otepää (Estland), wo er Österreich vertrat - hat er bereits international auf sich aufmerksam gemacht. Zudem krönte er seine Leistungen mit

dem Gewinn der Gesamtwertung im Alpen Cup. Celina Jost meisterte den Übergang vom Luftgewehr zur Kleinkaliberklasse mit Bravour, indem sie in ihrer Debütsaison gleich zwei österreichische Meistertitel, sowie den Gesamtsieg im Austria Cup errang. Mit Beginn des neuen Schulhalbjahres wechselte sie in das SSM Salzburg, um ihre Trainingsbedingungen zu optimieren. Ebenso hatte Ilvy Giestheuer eine erfolgreiche Saison und kann mit Medaillen bei österreichischen Meisterschaften aufwarten. Sie wird ab diesem Jahr auf Kleinkaliber umsteigen und den Schritt in eine Schwerpunktschule wagen. Als jüngstes Talent in der Leistungsliga der nordischen Sektion beeindruckt Eric Andorfer, der sich bereits mehrfach im österreichischen Nachwuchsfeld hervorgetan hat.

Wir gratulieren den Athleten des SC Kuchls und im besonderen Lea Rothschof herzlich zu ihren bisherigen Erfolgen – nur weiter so! Wir halten jedenfalls die Daumen!



Bgm. Thomas Freylinger beim Bärlauchsammeln für die Knödel

Am 15. März kochte unser Bürgermeister wieder gemeinsam mit den Bewohnern im „Betreuten Wohnen“. Es gab Geschnetzeltes mit Austernpilzen, dazu Bärlauchknödel (das Rezept und ein paar Bilder finden Sie auf unserer Facebook-Seite) und Reis.

Gschnetzeltes mit Austernpilzen

Zutaten für 3 Personen:

- 1 Jungzwiebel
- 120 g Austernpilze
- 450 g Kalbsschnitzfleisch
- 1 Prise Salz
- Pfeffer
- 2 EL Öl
- 300 ml klare Suppe
- 250 ml Schlagobers

Zubereitung:

Jungzwiebel und Austernpilze putzen. Jungzwiebel in feine Ringe, Austernpilze in kleine Stücke schneiden. Fleisch in ca. 1 cm dicke Scheiben schneiden, salzen, pfeffern und in 2 EL heißem Öl beidseitig braten. Fleisch aus der Pfanne nehmen und warm stellen. Im Bratenrückstand Jungzwiebel und Pilze anschwitzen. Suppe und Obers zugießen und aufkochen. Rahm mit 1 EL Mehl verquirlen, in die Sauce rühren und ca. 2 Minuten köcheln. Fleisch zugeben und 5 Minuten ziehen lassen.

Viel Spaß und Mahlzeit wünscht Ihnen / Euch
Bürgermeister Thomas Freylinger



Bildquelle: Bgm. Thomas Freylinger

Dem Leben Sinn und Würde verleihen bis zuletzt

Sich mit den Themen Leben, Leiden und Tod auseinander zu setzen fällt selten leicht. Die Frage nach dem *Warum*, welches Leid in welcher Form auch immer in unser Leben tritt, bleibt unbeantwortet. Jedoch können wir das *Wie* mitgestalten und mittragen und so dem Leben bis zuletzt Sinn und Würde verleihen. Das ist Haltung und Auftrag der Hospiz-Bewegung.

Hospiz kommt aus dem Lateinischen – *hospitium* - und bedeutet Herberge, Gastfreundschaft. Die weltweite Hospizbewegung zählt zu den erfolgreichsten sozialen Bewegungen der letzten Jahrzehnte. Sie zeichnet sich durch ein aktives, ehrenamtliches Engagement aus. Der Einsatz dient Menschen in ihrer letzten Lebensphase und deren Familien, damit ihr Leben bewusst und in Würde enden kann.

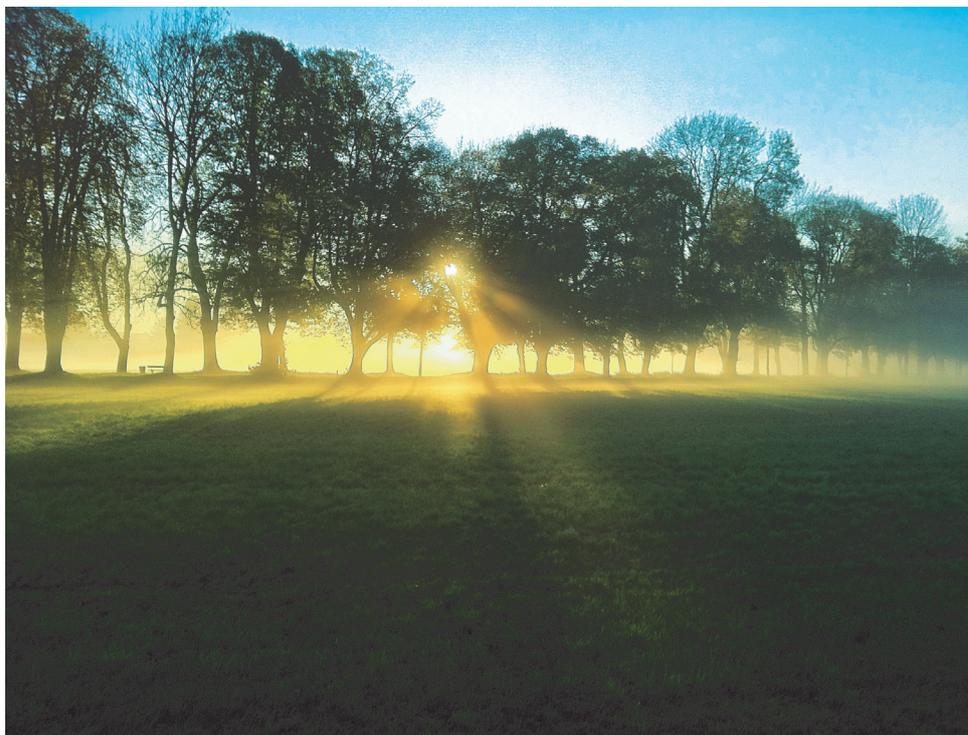
Dafür engagiert sich auch die Hospiz-Bewegung Salzburg, die an keine Partei und Konfession gebunden ist. In den letzten 30 Jahren entstanden Hospiz-Initiativen in allen Bezirken Salzburgs, mit Ansprechpartner:innen vor Ort, so auch im Tennengau.

Gut ausgebildete, ehrenamtliche Begleiter:innen unterstützen schwerst- und sterbende Menschen und ihre An- und Zugehörigen kostenlos zu Hause, in Seniorenheimen oder in Krankenhäusern. Neben der Begleitung bieten wir auch Unterstützung in der Trauer an und sind Multiplikator:in-

nen zur Bewusstseinsbildung im Bereich Leben, Sterben, Tod und Trauer in unserer Gesellschaft. „Ich mag Menschen. Und Menschen zu begleiten, da zu sein für sie, ist für mich Ausdruck von Mitmenschlichkeit und Nächstenliebe, die ich leisten kann. Ich lerne sehr viel, auch über mich selbst“, so eine ehrenamtliche Mitarbeiterin. Sollten Sie Interesse haben, an der ehrenamtlichen Begleittätigkeit, wenden Sie sich gerne an Martina Gratz-Michelag.

Durch dieses *Da Sein und Da Bleiben* in dieser wichtigen Zeit ist Begegnung und Miteinander bis zum Ende des Lebens möglich.

Ansprechpartnerin vor Ort:
Hospiz Initiative Tennengau:
Martina Gratz-Michelag
Tel. 0676 83749 - 303
c/o Mehrzweckhaus KUCHL
5431 Kuchl /, Markt 24 b
tennengau@hospiz-sbg.at



© Gerhard Scheuer

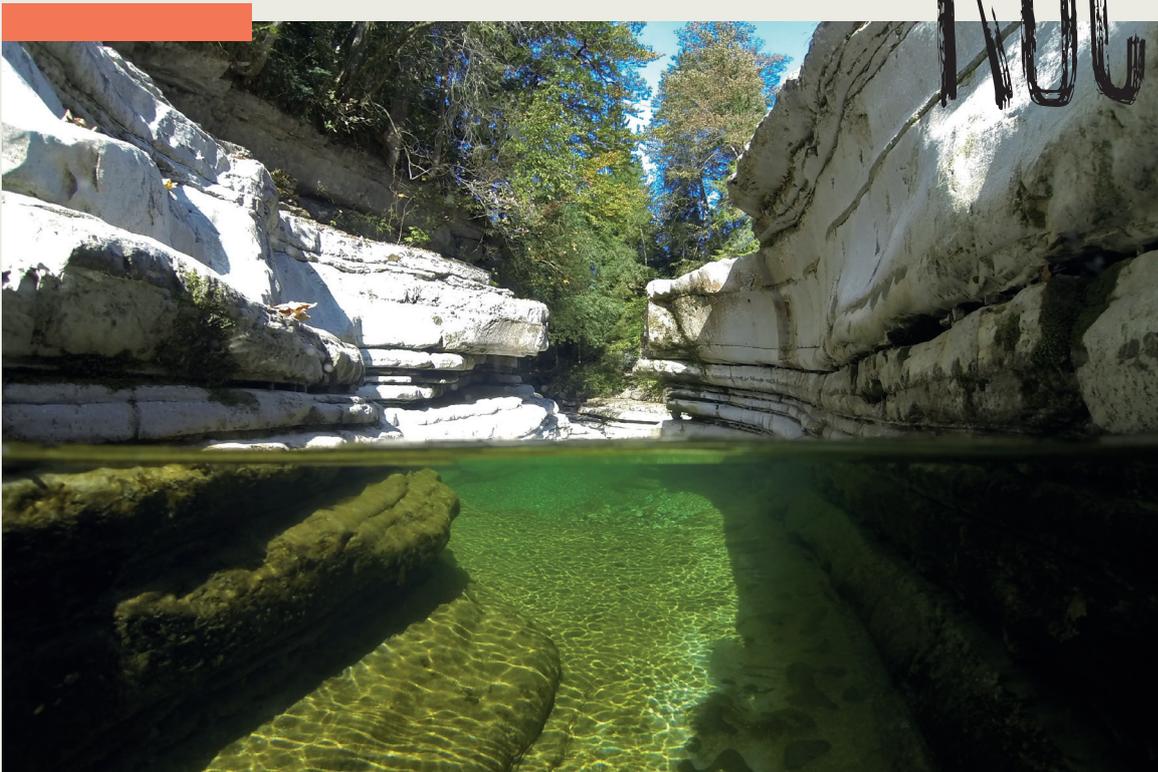
Hier finden Sie die wichtigsten Termine im Frühling / Sommer 2024, soweit diese bei Redaktionsschluss bekannt waren. Für aktuelle Informationen zu Kuchler

Veranstaltungen informieren Sie sich bitte über unsere Homepage: www.kuchl.net oder benützen Sie die Gemeinde-App **Gem2Go** auf Ihrem Handy!

TERMINE

Termin	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
20.04.2024 10:00	8. Bürgerauseelauf	Bürgerausee	LG Kuchl
27.04.2024 19:30	Frühjahrskonzert	VS-Turnhalle	Musikkapelle
28.04.2024 11:00	Frühjahrskonzert	VS-Turnhalle	Musikkapelle
01.05.2024 09:15	Abmarsch zum Heimkehrerkreuz mit anschließender Messe	Markt, Heimkehrerkreuz	Kameradschaftsbund
01.05.2024 12:00	Maibaumaufstellen	Park	Landjugend
05.05.2024 09:00	Florianifeier	Markt	Feuerwehr
11.05.2024 20:00	Muttertagskonzert	VS-Turnhalle	Männerchor
18.05.2024 01:00	Bittgang nach Maria Kirchentäl	P+R Parkplatz	Pfarre
16.05.2024 19:00	Eröffnung Sonderausstellung „DieTaugl“	Museum	Museum
26.05.2024 09:00	Erstkommunion	Kirche	Pfarre
30.05.2024 08:15	Fronleichnam	Markt	Pfarre
08.06.2024 08:00	Aquarun Kuchl Kids	Bürgerausee	Union Trirun Kuchl
09.06.2024 07:30	Europawahl		
15.06.2024 09:00	Firmung mit Bischofsvikar Dr. Gottfried Laireiter	Kirche	Pfarre
22.+23.06.2024 10:00	Internationaler Göll Cup	Sportplatz	SVK
29.06.2024 09:00	Rock'n Pong	Lunzensteinbruch	Tischtennisclub
30.06.2024 11:00	Jadorferfest	Zeugstätte Jadorf	LZ Jadorf
15.+19.07.2024 20:00	Sommerkonzert	Markt	Musikkapelle
05.07.2024 08:00	Schulabschlussfrühstück	Pfarrzentrum	Elternverein
06.07.2024 16:00	Ferienstpaß	Pfarrzentrum	Kinderfreunde
20.07.2024	Ratanui		
25.07.2024 20:00	Straßentheater „Robin Hood oder die ganz spekulative Wahrheit aus dem Sherwood Forest“	Markt	Sbg. Kulturvereinigung
02.+16.08.2024 20:00	Sommerkonzert	Markt	Musikkapelle
10.+11.08.2024 11:00	Street Food Festival	Parkplatz MS	Stage culinarium
15.08.2024 10:00	Seefest (Ersatztermine: 17. oder 18.08.2024)	Park	Feuerwehr
31.08.-01.09. 08:00	Georgenberger Pferdetage	Reitplatz Gbg.	Reit- und Fahrverein
01.09.2024 11:00	Salzburger Landesfohlenschau	Dirninghof	Haflingerzüchter

MEIN GEMEINDE KUCHL



Die Sonderausstellung „Die Taugl“ ab 16.05.2024 im Museum Kuchl: geöffnet jeweils Freitag bis Sonntag und feiertags von 15:00 – 18:00 Uhr.
Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 21 und 22. © Hermann Winkler

IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Marktgemeinde Kuchl, Bgm. Dr. Thomas Freylinger, Markt 25, 5431 Kuchl, Tel: 06244 6202-0, Fax: 06244 6525, gemeinde@kuchl.net, www.kuchl.net; Redaktion: Mag. Maria Plößnig (Standesamt Kuchl), Markt 25, 5431 Kuchl, Tel: 06244 6202-22; Konzeption und Gestaltung: c.i. Werbeagentur, Kellau 167, 5431 Kuchl, Tel: 06244 20554, www.ci-werbeagentur.at; Druck: Druckerei Markus Schönleitner, Markt 86, 5431 Kuchl, Tel: 06244 6572-0; Satz- und Druckfehler vorbehalten.